



Brian Greene - Die verborgene Wirklichkeit. Paralleluniversen und die Gesetze des Kosmos (Buch)

Brian Greene ist so etwas wie die amerikanische Version des hierzulande wohlbekannten Prof. Dr. Harald Lesch. Unterhaltsam und wissenschaftlich fundiert hat der Physikprofessor bereits drei populärwissenschaftliche Bücher verfasst, die die Grundlagen physikalischer Theorien mit spannenden Ausdeutungen verbinden. Greene ist führender Forscher auf dem Gebiet der Stringtheorie und weiß, wovon er redet. Das unterscheidet seine kosmologischen Gedankenspiele in "Die verborgene Wirklichkeit" dann auch von den hochnotpeinlichen Was-wäre-wenn-Reportagen auf gewissen Fernsehsendern. Damit eignet sich das Buch nicht nur für naturwissenschaftlich interessierte Leser sondern auch für angehende SciFi-Autoren, die nach plausibel erklärten Szenarien suchen.



In seinem neuen Buch frönt Greene seinem Hang zu begründeten Spekulationen und bietet von der Quantentheorie bis hin zu verschiedenen Spielarten der Stringtheorie einen verständlichen, mathematikfreien Einblick in komplexe physikalische Zusammenhänge. Das Thema des Buchs sind Paralleluniversen, Multiversen und co. Diese phantastischen physikalischen Gebilde bilden den Aufhänger zu den einzelnen Kapiteln. In der Regel folgt zuerst eine Einführung in die Grundlagen der jeweiligen Theorie, um im Anschluss zu klären, auf welche Weise damit parallele Welten, andere Universen usw. möglich oder sogar notwendig sind.

Auch ohne physikalische Vorbildung kann man den Gedankengängen folgen. Die Kapitel sind gespickt mit witzigen Anekdoten aus Geschichte und Forschung. Von Einsteins Sturköpfigkeit ist zu lesen oder von zwei Radioingenieuren, die durch Zufall die kosmische Hintergrundstrahlung entdeckten, nach der die Forscher-High Society verzweifelt suchte. Dabei entwickelt sich neben den gelungenen physikalischen Erläuterungen immer auch eine Faszination durch die scheinbar zwingenden Argumente, die den Leser durch die Kapitel treibt.

Dass Greene trotz dieser unterhaltsamen Abschweifungen und eigenwilligen Vergleiche (von der Steuererklärung bis zu den Simpsons) wissenschaftlich fundiert arbeitet, zeigen die Anmerkungen. Hier gibt es für fachlich versierte Leser und solche die es werden wollen die entsprechende Forschungsliteratur geliefert. Erst da finden sich gelegentlich auch mathematische Gleichungen samt einiger Rechenoperationen. "Die verborgene Wirklichkeit" ist also ein wirkliches Sachbuch, das neben der allgemeinverständlichen Einführung in aktuelle physikalische Theorien, neben etwas Unterhaltung und Physik-Tratsch, auch eine wissenschaftliche Grundlage vorweisen kann.

Cover © Pantheon

- **Autor:** *Brian Greene*
- **Titel:** *Die verborgene Wirklichkeit. Paralleluniversen und die Gesetze des Kosmos*
- **Originaltitel:** *The Hidden Reality. Parallel Universes and the Deep Laws of the Cosmos*
- **Übersetzer:** *Sebastian Vogel*
- **Verlag:** *Pantheon*
- **Erschienen:** *08/2013*
- **Einband:** *Paperback mit Klappenbroschur*
- **Seiten:** *448*
- **ISBN:** *978-3-570-55212-4*
- **Sonstige Informationen:**
Erwerbsmöglichkeit

Wertung: 12/15 dpt